

## **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Nicole Thöny



### **Jahresbericht 2025 - Ressort Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Im Vereinsjahr 2025 standen – neben den vielfältigen und bewährten Vereinsaktivitäten – insbesondere die Kommunikation rund um den Bau der Kletterhalle sowie die Erfolge des Eiskletterteams im Mittelpunkt. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit markierte der Spatenstich der Kletterhalle Rhiblok am 9. September 2025 einen besonderen Höhepunkt. Umso mehr freut es uns, dass diese Meilensteine auch von den Medien in Liechtenstein aufgegriffen wurden und regelmässig über den Liechtensteiner Alpenverein berichtet wurde.

Auch digital wurde weiter optimiert: Durch gezielte Anpassungen auf der Webseite alpenverein.li – etwa bei den Toureninformationen oder den Inhalten zum Eiskletterteam – sind wichtige Informationen nun noch schneller und übersichtlicher auffindbar. Diese Weiterentwicklung wird laufend fortgeführt, damit Besucherinnen und Besucher sich rasch orientieren und inspirieren lassen können. Kommende Touren und aktuelle News bleiben prominent auf der Startseite platziert und laden zur aktiven Teilnahme ein. Ergänzend dazu erscheinen die wöchentlichen Hinweise weiterhin im Liechtensteiner Vaterland, sodass Mitglieder und Interessierte über verschiedene Kanäle hinweg informiert bleiben.

Auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram folgen dem Liechtensteiner Alpenverein mittlerweile über 3'300 Personen. Rund die Hälfte stammt aus Liechtenstein, die übrigen Follower verteilen sich auf die Schweiz, Österreich und Deutschland. Besonders grosse Aufmerksamkeit erzielen Beiträge zu Neuigkeiten aus den beiden Alpenvereinshütten, zum Eiskletterteam sowie zur Kletterhalle. Ebenso erfreuen sich stimmungsvolle Bilderrückblicke vergangener Touren stets grosser Beliebtheit.

Trotz der wachsenden Bedeutung digitaler Plattformen bleibt der zweimal jährlich erscheinende „Enzian“ ein wichtiger Bestandteil der Vereinskommunikation. Gerade die Tourenberichte inspirieren zu eigenen Unternehmungen und ermöglichen es den Teilnehmenden, gemeinsame Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Autorinnen und Autoren, die mit ihren Beiträgen den „Enzian“ immer wieder aufs Neue bereichern.